

[-0-]

Zahl: 007/1/51

Schruns, den 21.3.1951

EINLADUNG

Im Sinne § 7 der Landesstatuten berufe ich die Mitglieder des
Landesausschusses für

Donnerstag, den 29. März 1951 um 8 Uhr 30
in Schruns (Landeskanzlei) zu

einer Landesausschußsitzung ein.

i.E.gez.
Jos. Keßler
Landesrepräsentant

Tagesordnung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.1.1951.
2. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1950.
3. Ansuchen des Fleisch Adolf in Schruns um die Bewilligung
eines monatlichen Zuschusses.
4. Ansuchen des Lorünser Hermann, Vandans, um Übertragung
eines Servitutsrechtes.
5. Witwe Elisabeth Erhard, Silbertal, Ansuchen um Verlängerung
des Servitutsholzbezugsrechtes für den auf Kristberg abgebrannten Stall.
6. Diverse Holzansuchen.

Um pünktliches u. bestimmtes Erscheinen wird gebeten, da im Anschluß
an die Sitzung eine Ehrung des Forstwartes Adolf Fleisch stattfindet.

[-1-]

Zahl: 007/2/1951

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns, am Donnerstag den 29. März 1951 unter dem Vorsitz des Landesrepräsentanten

Josef Keßler.

Laut Einladungsschreiben vom 21. März 1951, Zl. 007/1/51 wurde auf heute vormittags 8 Uhr 30 eine Landesauschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden in der Eigenschaft als Landesvertreter von Montafon mit Ausnahme der sich entschuldigenden Vertreter der Gemeinden Lorüns und Stallehr erschienen sind.

Der Vorsitzende eröffnet um 8 Uhr 45 die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

An Hand der vorliegenden Tagesordnung werden nach durchgeführter Beratung gefaßt die folgenden

Beschlüsse:

Pkt 1 Die Sitzungsniederschrift vom 30.1.1951 wird genehmigt und gefertigt.

Pkt. 2 Die Rechnungsabschlüsse für das Rechnungsjahr 1950 des Landes Montafon und des Forstfondes werden verlesen, in den einzelnen Abschnitten erläutert und vom Landesauschuß genehmigt.

Das an das Amt der Vorarlberger Landesregierung gerichtete Schreiben betreffend die Abänderung der Kassarechnung und Bilanz 1949 des Landes Montafon und des Forstfondes wird verlesen die Beilagen geprüft und vom Landesauschuß genehmigt.

Pkt. 3 Das Ansuchen des Forstwartes Fleisch Adolf, Schruns, um die Bewilligung eines Rentenzuschusses muss wegen Rücksprache mit der Versicherungsanstalt vertagt werden.

Pkt. 4 Zufolge Ansuchen des Lorünser Hermann, Vandans, gilt der auf Bp. 677 Kat. Gemeinde Vandans stehende Stall in seiner derzeitigen Grösse als eingeforstet; das Holzbezugsrecht

von Bp, 629 ist dadurch erloschen.

pkt.5 Der Wtw. Elisabeth Erhard in Silbertal wird das Holzbezugsrecht für den auf Kristberg abgebrannten Stall auf weitere 5 Jahre verlängert.

Pkt.6 Die vorliegenden Holzansuchen werden bis zur Forsttagsatzung vertagt.

[-2-]

Erweiterung der Tagesordnung: Einvernehmlich wird gemäß § 34 (5) der V.G.O. die Tagesordnung zur Behandlung folgender Punkte erweitert.

Pkt. 7 Der Alpverwaltung Gafluna in Silbertal wird die Bewilligung erteilt, das Abbruchholz der alten Sennhütte innerhalb der Standesgemeinden zu verkaufen.

Pkt. 8 Dem Ansuchen des Bürgermeisters Ignaz Battlogg in St. Anton i. M. um die Überlassung von 600 m² Grund aus der Grundparzelle 368 Kat.Gemeinde St. Anton zur Erweiterung seiner Bienenzüchtereier wird gegen einen jährlichen Anerkennungsziins von 5 S stattgegeben.

Pkt 9 Das Ansuchen des Pfarramtes Gortipohl wird auf die kommende Sitzung vertagt.

Schluss der Sitzung um 10 Uhr 45

Der Standesausschuß:

[Unterschrift der Standesvertreter]